



Das Internet of Things für den gesamten Produktlebenszyklus

Die Industrie 4.0 im Sinne der eigenständig kommunizierenden und produzierenden Anlagen erfährt in naher Zukunft ihren Durchbruch. Die gefertigten Güter und damit zusammenhängende Dienstleistungen verlassen aber die Werks Grenzen. Die in-integrierte informationssysteme GmbH geht jedoch einen Schritt weiter und etabliert eine Plattform für Smart Services, die es ermöglicht, ein Produkt über dessen gesamten Life-Cycle zu begleiten. Dazu hat das Unternehmen einen SaaS für die intelligente Aufnahme, Verarbeitung und Visualisierung von Daten aus den verschiedensten Systemen der ‚realen Welt‘ geschaffen. So können relevante Informationen Entscheidern und Servicemitarbeitern ortsunabhängig und mobil zur Verfügung gestellt werden.

Die Prozesskette geht demnach weit über die Fabrikhalle hinaus. Smart Services sind dazu der passende Schlüssel, um intelligente Produkte und Dienstleistungen während des kompletten Life-Cycle zu begleiten. Dies sichert hohe Wertschöpfung und Nachhaltigkeit, indem dem Kunden entsprechende Zusatzdienste wie beispielsweise Optimierung, Wartung etc. offeriert werden. In der Praxis bedeutet dies: Eine SaaS (Software as a Service)-basierte und mandantenfähige Plattform wie sphinx open online integriert relevante Daten aus verschiedenen Bereichen wie Gebäudetechnik, technischen Anlagen (auch im Feld), Energiedaten, KPIs und weiteren Datenquellen zu einer homogenen Lösung. Damit werden übergreifende Optimierungsmöglichkeiten erschlossen – z.B. in Kombination mit mobilen Einsatzszenarien. Entfernte Anlagen, Produktionsstätten, Prozesse etc. lassen sich effektiv durch das Software as a Service-Prinzip von beliebigen Orten aus überwachen und steuern. Relevante Informationen, Alarmer und Aufgaben können den Mitarbeitern zielgerichtet vor Ort über mobile Geräte zur Verfügung gestellt werden.

Neben produktionsrelevanten Daten können technische Anlagen und mobile Geräte auch über die Komponenten, den Zustand der Verschleißteile, den Energieverbrauch und ggfls. ihren Standort Auskunft geben. Komplexe Zusammenhänge und Situationen wie beispielweise unvorhersehbare Ereignisse oder Reparaturen, die Handlungsbedarf erfordern, sind somit schnell erkennbar und fundierte Entscheidungen lassen sich ableiten. So ist ein kontinuierlicher Überblick vom Gesamten bis ins Detail gegeben – und dies zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt. Auf Basis derartiger Daten lassen sich beispielsweise Verbräuche optimieren, Ausfallzeiten vermeiden und Servicekosten minimieren. Dabei ist nicht nur die Vernetzung intern, sondern auch zu Lieferanten und Serviceanbietern als Potenzial zu betrachten. Somit lassen sich durch Smart Services neue Geschäftspotenziale erschließen und entgegen der Prognosen „Die Industrie 4.0 bedeutet die menschenleere Fabrik“ entstehen Chancen für alle Beteiligten. Dabei liegt das wesentliche Potenzial des Internet of Things darin, die Industrie 4.0 durch Smart Services auf ein Level zu heben, das auch außerhalb der Fabrikhallen funktioniert und „weiterlebt“.

www.in-gmbh.de

07.05.2014

Weitere Artikel zum Thema



Full-Line-Supplier mit Equipment für verbesserte Linienleistung

Fuji Machine Mfg. (Europe) GmbH in Mainz-Kastel als starker und kompetenter Partner in Sachen Full-Line-Supplier blickt mittlerweile seit mehr als 20 Jahren auf besten Service und Sales Support im Bereich...[weiter]



Lötdrahtfamilie für anspruchsvolle Aufgaben

Lötdrähte gibt es viele am Markt. Die Familie der Trilence Lötdrähte wurde speziell für anspruchsvolle Lötaufgaben im Bereich des maschinellen Lötens entwickelt. Was zeichnet die Produkte dieser Familie...[weiter]



Steckverbindingssysteme mit hervorragendem Abdichtverhalten

RS Components (RS hat sein Programm der Steckverbindingssysteme für die Automobilindustrie durch zwei Modellreihen von Delphi Automotive, einem weltweit führenden Lieferanten von Technologien für Automobilindustrie...[weiter]



Individualisierbarer Profinet-Adapter für CAN-Bus-Systeme

In modernen Industrieanlagen werden zeitgemäße Steuerungsaufgaben häufig von Profinet-basierten Systemen übernommen. Profinet ist echtzeitfähig, benutzt IT-Standards wie TCP/IP und ermöglicht die Integration...[weiter]

Business Intelligence-Portal bringt Big Data und Elektronikfertigung in Einklang

Der MES-Spezialist iTAC Software AG stellt auf der SMT Hybrid Packaging die iTAC.MES.Suite 8.00 vor. Das Release 8.00 beinhaltet unter anderem ein leistungsfähiges und hoch skalierbares BI-Portal für...[weiter]

Mehr zu Baugruppenfertigung in der Elektronik

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Konradin Mediengruppe